

„Sie sollten auch einmal gegen den Strich denken“

91 Lehramt-Masterstudium-Absolventen
an der Hildesheimer Universität verabschiedet/
Beste Studentin schließt mit der Note 1,0 ab

Von Mellanie Caglar

Hildesheim. 91 Studenten haben ihr Lehramtsstudium abgeschlossen und starten in den Schulalltag. Am Sonnabend erhielten die Absolventen in einer Feierstunde im Audimax im Beisein zahlreicher Gäste ihre Urkunden. Es handelte sich dabei um den zweiten Durchgang im viersemestrigen Lehramts-Masterstudium an der Universität Hildesheim.

Den besten Abschluss mit 1,0 erreichte Kristina Cohrs mit dem Erstfach Deutsch und dem Zweitfach Kunst. Auf Platz Zwei kamen gleich sieben Studenten: Marie-Therese Brammer (Englisch und Deutsch), Sebastian Lentzer (Mathematik und evangelische Religion), Anna Grotjohann, (Mathematik und Sachunterricht), Dörte Schätzel (Mathematik und evangelische Religion), Marina Wellmann (Deutsch und Mathematik), Alexandra Ernst (Mathematik und katholische Religion) sowie Larissa Flebbe (Mathematik und Sachunterricht).

„Wir haben viele Jahre viel zusammen gearbeitet und gelernt“, sagte Professor Dr. Barbara Schmidt-Thieme vom Centrum für

Lehrerbildung und Bildungsforschung an die Absolventen gewandt. „Und jetzt gehen Sie einfach!“ Dabei wies die Mathematikprofessorin auf verschiedene Möglichkeiten hin, wie die Absolventen sofort oder auch später mit der Universität Hildesheim zusammenarbeiten können. So könnten sie an Fort- und Weiterbildungen teilnehmen, selbst als Mentor in der Lehrerausbildung agieren oder ihre Promotion als wissenschaftliche Angestellte anstreben. „Das Centrum ist weiterhin für Sie da“, betonte Schmidt-Thieme bei der Verabschiedung im Audimax.

„Ein großer Abschnitt liegt hinter Ihnen, ein neuer steht bevor“, sagte Professor Dr. Kristin Kersten vom Institut für englische Sprache und Literatur mit Blick auf die Absolventen. Sie hofft, dass die Universität ihnen mitgegeben hat, „gegen den Strich zu denken“, selbst zu denken, zu zweifeln, Tiefen und Zusammenhänge zu hinterfragen.

Universitäts-Präsident Professor Dr. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich sprach die Wichtigkeit von Zusammenarbeit, die Aufgabe von Schule und die persönliche Entfaltung der Lernenden an.



Barbara Schmidt-Thieme überreicht Urkunden an Kristina Cohrs, Marina Wellmann, Alexandra Ernst und Marie-Therese Brammer.

FOTO: CAGLAR